



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Oase erhält in Gladbeck das „Salzkorn“

Landeskirche würdigt Ökumenischen Kirchengarten „Oase“ in Gronau mit dem Förderpreis „Das Salzkorn“ – Preisübergabe am 19. Oktober in Gladbeck

Steinfurt, 11. Oktober 2013 – Seit drei Monaten bereits freuen sich die Macher und Unterstützer des Ökumenischen Kirchengartens „Oase“ in Gronau über die Verleihung des mit 1.000 Euro dotierten Förderpreises „Das Salzkorn“ der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Gemeinsam mit dem Verein Brass for Peace e.V. aus Lübbecke und dem Arbeitskreis Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Gladbeck teilt sich die deutsch-niederländische Initiative den Förderpreis der westfälischen Kirchenleitung. Am Samstag, 19. Oktober, überreicht Präses Annette Kurschus das Salzkorn im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Christuskirche an der Humboldtstraße in Gladbeck an die drei Preisträger.

Mit dem Förderpreis würdigt die westfälische Kirche bereits seit 1994 jährlich Gruppen und Initiativen, die sich ehrenamtlich in beispielhafter Weise für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Die Preisträger kommen traditionell aus den Bereichen

- Eine/Dritte-Welt-Arbeit / wirtschaftliche Gerechtigkeit;
- Menschen- und Bürgerrechtsarbeit;
- Innergesellschaftliche soziale Fragen / Chancengleichheit von Frauen und Männern;
- Friedens- und Versöhnungsarbeit;
- Ökologie, Schöpfungsbewahrung, Lebensstil.

Der Ökumenische Kirchengarten „Oase“ – Christenen aan de grens e.V. (www.oase-gronau-losser.org) sollte eigentlich nur ein befristetes Projekt zur Landesgartenschau 2003 in Gronau sein. Doch dank der großen Resonanz aus der deutschen und niederländischen Bevölkerung gibt es ihn immer noch: für evangelische, katholische oder freikirchliche Gottesdienste ebenso wie für Umweltprojekte von Kindergärten und Schulen. Das Salzkorn, der Förderpreis für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung der EKvW, zeichnet Gruppen oder Initiativen aus Westfalen aus, die dem kirchlichen und gesellschaftlichen Leben – nicht nur vor Ort – die richtige Würze geben. Indem man(n) –



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

und Frau – sich einmischt; lokale, regionale oder weltweite Probleme aufgreift; Kontakte knüpft; Menschen einander näher bringt; gegenseitiges Verstehen ermöglicht; eben Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung fördert.

Die Preisvergabe am 19. Oktober erfolgt im Rahmen eines Gottesdienstes um 10.30 Uhr, anschließend stellen die Ausgezeichneten bei einem Empfang ihre Arbeit vor. Weitere Informationen auch unter www.evangelisch-in-westfalen.de.

32 Zeilen à 74 Anschläge

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de